

Arbeitsblatt 10

Klagen aus Konsensualverträgen

Gai. inst. 3, 89 f.; 92; 135

89. *Et prius videamus de his, quae ex contractu nascuntur. Harum quattuor genera sunt: aut enim re contrahitur obligatio, aut verbis, aut litteris, aut consensu. 90. Re contrahitur obligatio velut mutui datione. ... 92. Verbis obligatio fit ex interrogatione et responsione, velut: Dari spondes? Spondeo. Dabis? Dabo. ... 135. Consensu fiunt obligationes in emptionibus et venditionibus, locationibus conductionibus, societatibus, mandatis. Ideo autem istis modis consensu dicimus obligationem contrahi, quia neque verborum neque scripturae ulla proprietas desideratur, sed sufficit eos, qui negotium gerunt, consensisse.*

89. Und zuerst wollen wir die Schuldverhältnisse betrachten, die aus Vertrag entstehen. Davon gibt es vier Arten; denn ein Schuldverhältnis entsteht entweder durch Sachhingabe oder durch bestimmte Worte oder durch schriftliche Eintragung oder durch bloße Willenseinigung. **90.** Durch Sachhingabe wird ein Schuldverhältnis zum Beispiel bei der Hingabe eines Darlehens begründet. ... **92.** Durch bestimmte Worte entsteht ein Schuldverhältnis infolge von Frage und Antwort zum Beispiel: „Gelobst du zu leisten?“ – „Ich gelobe es“. „Wirst du leisten?“ – „Ich werde“. ... **135.** Durch bloße Willenseinigung entstehen Schuldverhältnisse bei Kaufverträgen, Gestellungsverträgen, Gesellschaftsverträgen und Aufträgen. Wir sagen deshalb, dass in diesen Fällen das Schuldverhältnis durch Willenseinigung entsteht, weil keine besonderen Worte oder schriftliche Urkunden gefordert werden, sondern es genügt, wenn die, die das Geschäft abschließen, sich einigen.

Mit „Gestellungsvertrag“ wird der lateinische Ausdruck *locatio conductio* übersetzt. *Locatio conductio* ist im römischen Recht eine Kategorie, die nach heutigem Sprachgebrauch den Miet- und Pachtvertrag, Dienstvertrag und Werkvertrag umfasst. Aus römischer Sicht sind diese Verträge sämtlich dadurch gekennzeichnet, dass eine Sache von einer Partei (*locator*) zur Verfügung gestellt wird und die andere Partei diese Sache an sich nimmt (*conductor*).

D. 19, 1, 6, 4

POMPONIUS libro nono ad Sabinum ... **4.** *Si vas aliquod mihi vendideris et dixeris certam mensuram capere vel certum pondus habere, ex empto tecum agam, si minus praestes. sed si vas mihi vendidieris ita, ut adfirmares integrum, si id integrum non sit, etiam id, quod eo nomine perdiderim, praestabis mihi ...*

POMPONIUS im 9. Buch zu Sabinus ... **4.** Hast du mir ein Gefäß verkauft und mir zugesichert, dass es ein bestimmtes Fassungsvermögen oder Gewicht hat, kann ich aus Kaufvertrag gegen dich klagen, wenn du weniger leistest. Aber wenn du mir das Gefäß mit der Behauptung verkaufst, es sei dicht, musst du mir, wenn es nicht dicht ist, auch ersetzen, was ich deshalb verloren habe....

Die Formel der *actio empti* (Lenel, EP, 299)

Quod Aulus Agerius de Numerio Negidio hominem quo de agitur emit, qua de re agitur, quidquid ob eam rem Numerium Negidium Aulo Agerio dare facere oportet ex fide bona, eius iudex Numerium Negidium Aulo Agerio condemnato ...

Im Hinblick darauf, dass Aulus Agerius von Numerius Negidius einen Sklaven gekauft hat – worum es [in diesem Verfahren] geht – was immer Numerius Negidius deshalb **nach Treu und Glauben** dem Aulus Agerius geben oder für ihn tun muss, dazu, Richter, verurteile den Numerius Negidius zugunsten des Aulus Agerius ...